



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Christus in ihrer Pflege

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Christus in ihrer Pflege. 1

Schwestern! laßt mich euch begleiten
Auf dem frühen Morgenwege,
fleht die Fürstin zu den Frauen,
Daß mit euch des Herrn ich pflege!

Ueberreich der Schwester Bitte
Die Hochseligen gewähren,
Daß sie darf gar lindern, trocknen
Jesu Wunden, Jesu Zähren.

Denn sie senden ihr in Scharen
Seine Brüder, Seine Schwestern,
Arm und wund an Leib und Seele,
Die noch oft die Holde lästern.

Hochentzückt gleich jenen Frauen
An dem Auferstehungsmorgen,
fällt den Aermsten sie zu Füßen,
Ganz erfüllt von Liebesorgen.

Und sie küßt des Heilands Male
In der Armen schwersten Wunden,
Selig wohl schon auf der Erde,
Daß den Herrn auch sie gefunden.

Nur in ihrer Armen Pflege,
In dem Lindern ihrer Klagen
Bei dem Leiden, bei dem Sterben
Kann die Erde sie noch tragen.

Endlich aufwärts darf sie ziehen
Zu den Schwestern, zu den Frauen,
Die mit ihr den Heiland pflegten,
Um Ihn Selbst, Ihn Selbst zu schauen.

Da geheimnißvoll geleiten
Sie der Himmelsvöglein Weisen —
Der verklärten Armen Lieder
Oben sie willkommen heißen.

